

Inhalt

I. Zerstörer am Werk

<i>Kasten:</i> Ein Tag im September 1945	1
– Erste kritische Stimmen	2
– Der Hass eines Schriftstellers	4
<i>Kasten:</i> Zaghaftigkeit	7
– Scham	8
<i>Kasten:</i> Einige Titel	9
– Heroismus, Zusammenhänge und Vorahnung	10
– Das Ende der Träume	13
<i>Kasten:</i> Wie die Ratte in der Zentrale	15

II. Das Trauma des Ersten Weltkrieges

– Gefährdete Neutralität	18
– Es kommt immer schlimmer als man denkt	19
– Die unvorbereitete Armee	21
– Ein immer grösserer Graben	23
– Presse und Propaganda	24
– Die Emotionen laufen über	26
– Die Oberstenaffäre	26
– Ein unvorsichtiger Bundesrat	31
– Die grosse Krise	33
– Ein Generalstreik, der keiner ist	35
– Verhöhnnte Rechte	36
– Treuhand und S.S.S.	38
– Ein fataler Artikel	41
– Die Vereinigten Staaten treten in die Schranken	42
– Empfindliche Einschränkungen	44
– Trostlose Bilanz	45

III. Wirren der Zwischenkriegszeit

– Neue Konstellationen, neue Schwierigkeiten	47
– Vom Selbstbestimmungsrecht der Völker: Vorarlberg	49
– Auf dem Weg zur Eintracht unter den Völkern	50
– Eine schwer zu verstehende und zu regierende Welt	52
– Politische Verwirrungen	54

– Die schwierigen Aufgaben des Giuseppe Motta	55
– Die Schweiz und Deutschland	58
– Der Boykott der Juden	59
– Fragen	59
– Wie manche Deutsche die Schweiz sehen	62
– Und Hitler?	63
– Eine Audienz	64
– Eine Entführung	65
– Ein Mord	66
– Presseaffären und Zensur	69
– Die Armee in einer heiklen Lage	73
– Überwindung	74
– Vorsorge	76
– Der Sinn der „Landi“	77
– Die Karten werden neu gemischt	79
IV. Die Schweiz im Sturm	
– Mobilmachung	81
<i>Kasten:</i> Die Germanophilie der deutsch-schweizerischen Offiziere	82
– Rechte und Pflichten der Neutralen	83
<i>Kasten:</i> Die beispielhafte schwedische Neutralität	88
– Der „Drôle de guerre“	91
– Strategien	94
<i>Kasten:</i> Die schlechten Beispiele: Dänemark und Norwegen	97
V. In der Stunde der grössten Gefahr	
– Der wirkliche Krieg	100
– Luftzwischenfälle	101
<i>Kasten:</i> Der Luftkrieg in der Schweiz	108
– Eine erschütterte Schweiz	108
– Bedrohte Schweiz?	112
– Auf einer historischen Wiese	117
– Der General behauptet sich	120
– Der Bundesrat	123
<i>Kasten:</i> Historische Träumereien	127
– Flüchtlinge	133

<i>Kasten:</i> Eine britische Stimme	137
– Und anderswo?	138
<i>Kasten:</i> Flüchtlinge in der Schweiz: einige Zahlen	140
– Rückweisungen	141
– Der Bergier-Bericht	144
– Pilet-Golaz und seine Verleumder	147
– Unser Mann in Berlin	155
– Der wahre Pilet-Golaz	157
<i>Kasten:</i> „Das Gekläff neidischer Mittelmässigkeit“	160
– Eine diplomatische Grossmacht	161
– Der beunruhigende Major Hausamann	166
– Faux-pas	169

VI. Kriegsroutine

– Ein widerliches Volk	171
– Spionage	172
– Das ultrageheime Flugzeug	176
– Die italienische Anarchie	177
– Eine neue Lage	180
– Das neue Gesicht der Armee	182
– Veränderungen	185

VII. Die wirtschaftlichen Dimensionen

– Deutsch-schweizerische Wirtschaftsbeziehungen	187
<i>Kasten:</i> Die Bedeutung der „Genfer Lücke“	191
– Die Blockade	192
– Mister Currie tritt auf	194
– Die Washingtoner Verhandlungen	196
– Die zentrale Frage des Goldes	197
– Das Washingtoner Übereinkommen	200
– Ein neuer Krieg	203
– Paroxysmen	206
<i>Kasten:</i> Die Ernte	207
<i>Kasten:</i> Eine wenig ruhmreiche Rolle	210
– Willkommene Affären	213
– Eine Geldstrafe	217
– J.-P. Ritter stellt die Dinge richtig	218
– Eizenstat	218

<i>Kasten:</i> Wer hat den Krieg verlängert?	221
– Ein Bericht jagt den anderen	223
<i>Kasten:</i> Die Shoah als Religion	224
<i>Kasten:</i> Eine legitime Frage	229
– Und zum Schluss	231
<i>Kasten:</i> Die Analyse Angelo M. Codevillas	231
<i>Kasten:</i> Bergier und kein Ende!	234
Ein Tag im September 1944	235
Bibliographie	237
Register	242